

Wahlkreis (Nummer) \_\_\_\_\_

**Niederschrift  
über die Sitzung des Kreiswahlausschusses  
zur Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlkreis  
der Wahl zum Landtag Brandenburg**

**am** \_\_\_\_\_

1. Zur Ermittlung und Feststellung der Ergebnisse der Landtagswahl im Wahlkreis \_\_\_\_\_  
(Nummer)  
trat heute nach ordnungsgemäßer Ladung der Kreiswahlausschuss zusammen.

Es waren erschienen:

<b>Vor- und Familiennamen</b>	<b>Anschrift</b>	<b>Funktion</b>
1.		als Vorsitzende oder Vorsitzender
2.		als stellv. Vorsitzende oder stellv. Vorsitzender
3.		als beisitzendes Mitglied und Schriftführerin oder Schriftführer <sup>1)</sup>
4.		als beisitzendes Mitglied
5.		als beisitzendes Mitglied
6.		als beisitzendes Mitglied
7.		als beisitzendes Mitglied

Als Hilfskräfte waren zugezogen:

<b>Vor- und Familiennamen</b>	<b>Anschrift</b>	<b>Funktion oder Aufgabe</b>
1.		als Schriftführerin oder Schriftführer <sup>2)</sup>
2.		
3.		

Ort und Zeit der Sitzung sowie die Tagesordnung waren nach § 4 Absatz 1 in Verbindung mit § 82 Absatz 6 der Brandenburgischen Landeswahlverordnung öffentlich bekannt gemacht worden.

Die Vorsitzende oder der Vorsitzende eröffnete um \_\_\_\_\_ Uhr die Sitzung.

Die Vorsitzende oder der Vorsitzende wies die erstmals an der Sitzung des Kreiswahlausschusses teilnehmenden beisitzenden Mitglieder und die Schriftführerin oder den Schriftführer auf ihre Verpflichtung zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer amtlichen Tätigkeit bekannt gewordenen Angelegenheiten hin. <sup>3)</sup>

2. Die Vorsitzende oder der Vorsitzende legte dem Kreiswahlausschuss insgesamt \_\_\_\_\_ Wahl Niederschriften der Wahlvorstände und Briefwahlvorstände vor. (Anzahl)

Im Einzelnen wurden vorgelegt:

\_\_\_\_\_ Wahl Niederschriften der Wahlvorstände für \_\_\_\_\_ allgemeine Wahlbezirke,  
(Anzahl) (Anzahl)

\_\_\_\_\_ Wahl Niederschriften der Wahlvorstände für \_\_\_\_\_ Sonderwahlbezirke,  
(Anzahl) (Anzahl)

\_\_\_\_\_ Wahl Niederschriften der Briefwahlvorstände  
(Anzahl)

sowie die als Anlage beigefügte Hauptzusammenstellung (§ 73 Absatz 1 Satz 2, 3 und 5 der Brandenburgischen Landeswahlverordnung).

- 2.1 Der Kreiswahlausschuss ermittelte, dass die Beschlüsse der Wahlvorstände und Briefwahlvorstände zu

<sup>4)</sup> keinen

<sup>4)</sup> folgenden

Beanstandungen oder Bedenken Anlass gaben:

---

---

Der Kreiswahlausschuss traf dazu folgende Entscheidungen: <sup>3)</sup>

---

---

- 2.2 Der Kreiswahlausschuss nahm rechnerische Berichtigungen in der Wahl Niederschrift

- des Wahlvorstands \_\_\_\_\_  
(Name oder Nummer des Wahlbezirks)

- des Wahlvorstands \_\_\_\_\_  
(Name oder Nummer des Wahlbezirks)

- des Briefwahlvorstands \_\_\_\_\_  
(Nummer)

vor und vermerkte dies in der/den betreffenden Wahl Niederschrift/en <sup>3)</sup>.

- 2.3 Der Kreiswahlausschuss beschloss abweichend von den Entscheidungen

- des Wahlvorstands \_\_\_\_\_  
(Name oder Nummer des Wahlbezirks)

- des Wahlvorstands \_\_\_\_\_  
(Name oder Nummer des Wahlbezirks)

- des Briefwahlvorstands \_\_\_\_\_  
(Nummer)

über die Gültigkeit von Stimmen und vermerkte dies in der/den betreffenden Wahl Niederschrift/en sowie auf der Rückseite der betreffenden Stimmzettel <sup>3)</sup>.

2.4 Nicht aufgeklärt werden konnten folgende Bedenken: <sup>3)</sup>

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

3. Die Aufrechnung der Ergebnisse sämtlicher Wahlbezirke einschließlich des Ergebnisses der Briefwahl ergab folgende **Gesamtergebnisse für den Wahlkreis:**

**Kennbuchstaben für die Zahlenangaben**

- A 1** Wahlberechtigte Personen ohne Sperrvermerk \_\_\_\_\_
- A 2** Wahlberechtigte Personen mit Sperrvermerk \_\_\_\_\_
- A** Wahlberechtigte Personen insgesamt (A1 + A2) \_\_\_\_\_
- A 3** Wahlberechtigte Personen gem. § 22 Absatz 2 BbgLWahlV \_\_\_\_\_
- B** Wählende Personen \_\_\_\_\_
- B 1** darunter wählende Personen mit Wahrschein \_\_\_\_\_

- C** Ungültige Erststimmen \_\_\_\_\_
- D** Gültige Erststimmen \_\_\_\_\_

Von den **gültigen Erststimmen** entfielen auf:

	<b>Bewerbende</b> (Vor- und Familiennamen)	<b>Kurzbezeichnung des Wahlvorschlagsträgers <sup>5)</sup></b>	<b>Erststimmen</b>
<b>D 1</b>	1. _____	_____	_____
<b>D 2</b>	2. _____	_____	_____
<b>D 3</b>	3. _____	_____	_____
<b>D 4</b>	4. _____	_____	_____
<b>D 5</b>	5. _____	_____	_____
	(usw. laut Stimmzettel)		

**E** Ungültige Zweitstimmen \_\_\_\_\_

**F** Gültige Zweitstimmen \_\_\_\_\_

Von den **gültigen Zweitstimmen** entfielen auf:

	<b>Landesliste Name des Wahlvorschlagsträgers</b>	<b>Kurzbezeichnung</b>	<b>Zweitstimmen</b>
<b>F 1</b>	1. _____	_____	_____
<b>F 2</b>	2. _____	_____	_____
<b>F 3</b>	3. _____	_____	_____
<b>F 4</b>	4. _____	_____	_____
<b>F 5</b>	5. _____	_____	_____
	(usw. laut Stimmzettel)		

4.  <sup>4)</sup> Der Kreiswahlausschuss stellte fest, dass die Bewerbende bzw. der Bewerbende \_\_\_\_\_ (Kreiswahlvorschlag Nr. \_\_\_\_ ) die meisten Stimmen auf sich vereinigt und damit im Wahlkreis gewählt ist.

<sup>4)</sup> Der Kreiswahlausschuss stellte fest, dass die Bewerbende bzw. der Bewerbende \_\_\_\_\_ (Kreiswahlvorschlag Nr. \_\_\_\_ ) und die Bewerbende bzw. der Bewerbende \_\_\_\_\_ (Kreiswahlvorschlag Nr. \_\_\_\_ ) die meisten Stimmen bei **Stimmengleichheit** auf sich vereinigen.  
Daraufhin zog die Kreiswahlleiterin oder der Kreiswahlleiter das Los, das auf die Bewerbende bzw. den Bewerbenden \_\_\_\_\_ (Kreiswahlvorschlag Nr. \_\_\_\_ ) fiel.

5. Da aufgrund der Wahl der Bewerbenden bzw. des Bewerbenden \_\_\_\_\_ die Voraussetzungen des § 3 Absatz 2 Satz 2 des Brandenburgischen Landeswahlgesetzes vorlagen, wurde anhand der Stimmzettel und der den Wahl Niederschriften beigelegten gültigen Stimmzettel, auf denen die Erststimme für die gewählte Bewerbende bzw. den gewählten Bewerbenden abgegeben worden war, ermittelt, für welche Landeslisten diese wählenden Personen ihre Zweitstimmen abgegeben haben. Der Kreiswahlausschuss stellte fest: <sup>6)</sup>

Zahl der für die Bewerbende bzw. den Bewerbenden abgegebenen gültigen Erststimmen \_\_\_\_\_

Auf diesen Stimmzetteln wurden abgegeben:

Ungültige Zweitstimmen \_\_\_\_\_

Gültige Zweitstimmen \_\_\_\_\_

Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf

1. \_\_\_\_\_
  2. \_\_\_\_\_
  3. \_\_\_\_\_  
(Bezeichnung der Landeslisten)
- (usw.)

und sind bei diesen Landeslisten abzusetzen.

6. Die Kreiswahlleiterin oder der Kreiswahlleiter gab das Wahlergebnis des Wahlkreises mündlich bekannt. Die Sitzung war öffentlich und wurde um \_\_\_\_\_ Uhr geschlossen.
7. Vorstehende Wahlniederschrift wurde von allen anwesenden Mitgliedern des Kreiswahlausschusses genehmigt und wie folgt unterschrieben:

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_  
(Ort) (Datum)

Kreiswahlleiterin bzw. Kreiswahlleiter:

Stellv. Kreiswahlleiterin bzw. stellv. Kreiswahlleiter:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Schriftführerin bzw. Schriftführer:

\_\_\_\_\_

Die beisitzenden Mitglieder:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

### **Achtung!**

Etwa notwendige Ergänzungen und Änderungen des Musters sind dem Sitzungsverlauf entsprechend vorzunehmen.

- 1) Die Wörter „und Schriftführerin bzw. Schriftführer“ streichen, wenn eine Hilfsperson zur Schriftführerin bzw. zum Schriftführer bestellt worden ist.
- 2) Angabe entfällt, wenn ein beisitzendes Mitglied zur Schriftführerin bzw. zum Schriftführer bestellt worden ist.
- 3) Nicht Zutreffendes streichen.
- 4) Zutreffendes ankreuzen.
- 5) Bei Einzelbewerbenden anstelle der Kurzbezeichnung des Wahlvorschlagsträgers die Angabe „Einzelbewerberin“ oder „Einzelbewerber“ eintragen.
- 6) Die Nummer 5 nur ausfüllen, wenn die Voraussetzungen des § 3 Absatz 2 Satz 2 des Brandenburgischen Landeswahlgesetzes vorliegen, also Einzelbewerbende bzw. Einzelbewerbender oder Bewerbende bzw. Bewerbender einer Partei, politischen Vereinigung oder Listenvereinigung, für die keine Landesliste zugelassen worden war, im Wahlkreis gewählt ist.